

PFARREI ST. PETER UND PAUL ZIZERS



Katholisches Pfarramt Zizers
Vialstrasse 12, 7205 Zizers
www.zizers-katholisch.ch

Pfarradministrator
Jacek Jeruzalski
Telefon 081 322 24 42
pfarramt@zizers-katholisch.ch

Kirchgemeindepräsidium
Alois Gadola
Telefon 081 322 96 66
praesident@zizers-katholisch.ch
Rainer Oberholzer
Telefon 079 638 44 14
praesident_ro@zizers-katholisch.ch

Mesmerin
Miriam Wepfer
Telefon 079 789 10 04

Mesmerin Stv.
Ingrid Ritter
Telefon 079 889 49 20

Religionslehrerinnen
Elvira Boner, Tel. 081 325 21 70
Nicole Wilhelmi, Tel. 076 392 36 39

Sekretariat
Luzia Föhn
Telefon 081 322 12 93
sekretariat@zizers-katholisch.ch
Montag bis Mittwoch, 9 bis 11 Uhr
Donnerstag, 14 bis 16 Uhr

Gottesdienste

23. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: für die Aufgaben des Bistums

Samstag, 5. September

18.15 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 6. September

10.00 Uhr Eucharistiefeier

24. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Elternnotruf

Samstag, 12. September

18.15 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 13. September

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. September

Hl. Kornelius, hl. Cyprian

18.00 Uhr Anbetung

18.30 Uhr Eucharistie

Donnerstag, 17. September

Hl. Robert Bellarmin, hl. Hildegard von Bingen

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistie

Freitag, 18. September

Hl. Lambert

15.30 Uhr Kommunionfeier im
Tertianum

16.15 Uhr Kommunionfeier im Serata

25. Sonntag im Jahreskreis

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Kollekte: für Seelsorgeprojekte und Seelsorger/-innen in Notlagen (Inländische Mission)

Samstag, 19. September

18.15 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 20. September

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 21. September

Hl. Matthäus

16.15 Uhr Kinderkirche bei der
kath. Kirche

Mittwoch, 23. September

Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio)

18.00 Uhr Anbetung

18.30 Uhr Eucharistie

Donnerstag, 24. September

Hl. Rupert und hl. Virgil

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistie

26. Sonntag im Jahreskreis

Tag der Migrantinnen und Migranten

Kollekte: für migratio

Samstag, 26. September

18.15 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 27. September

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. September

Hl. Urs und hl. Viktor, hl. Hieronymus

18.00 Uhr Anbetung

18.30 Uhr Eucharistie

19.30 Uhr Bibel-Teilen

Unsere Verstorbenen



Frau Verena Sohler-Büchel, geboren am 25.05.1945, gestorben am 24.06.2026, wohnhaft gewesen in Zizers.

Frau Marta Nedic-Stanic, geboren am 21.07.1949, gestorben am 29.07.2026, wohnhaft gewesen in Zizers.

Frau Yvonne Elisabeth Marques-Bergamin, geboren am 11.02.1955, gestorben am 29.07.2026, wohnhaft gewesen in Zizers.

Wir sprechen den Angehörigen unsere herzliche Anteilnahme aus.

Herr, gib den Verstorbenen die ewige Ruhe.

Mitteilungen

Abwesenheit Seelsorger

Pfarrer Jacek Jeruzalski ist **vom 1. bis und mit 13. September 2026** in einer Ausbildung. In diesen zwei Wochen findet unter der Woche kein Gottesdienst statt.

Abwesenheit im Sekretariat

Das Sekretariat ist **vom 28. September bis und mit 11. Oktober** ferienhalber geschlossen. Bei dringenden Fragen kann Pfr. Jacek Jeruzalski, Tel. 081 322 24 42, kontaktiert werden.

Firmung 2027

Alle Schülerinnen und Schüler, die nach den Sommerferien die 3. Klasse der Oberstufe in Zizers oder woanders besu-

chen, melden sich zur Firmvorbereitung bitte schriftlich **bis 21. September** im Pfarramt an: pfarramt@zizers-katholisch.ch.

Bibel-Teilen

Am Mittwoch, 30. September, 19.30 Uhr
im kath. Kirchgemeindehaus.
Wenn möglich, bringen Sie bitte eine eigene Bibel mit.

Ökumenische Kinderkirche

Am Montag, 21. September, 16.15 Uhr
bei der kath. Kirche. Wir sind draussen.



Mittagstisch für Erwachsene

Donnerstag, 17. September, 11.45 Uhr
im ref. Kirchgemeindehaus. Bitte um Anmeldung: Tina Graf, Tel. 079 852 24 73, tina.graf@zizers-reformiert.ch.

Montagskränzli

Das Montagskränzli macht Sommerpause.

Abendgebet mit Liedern aus Taizé

Dienstag, 1. und 15. September, 19 Uhr in der evang. Kirche.

Eidg. Dank-, Buss- und Betttag 2026 Innehalten, danken, umkehren und gemeinsam beten

Am Sonntag, 20. September, begeht die Schweiz den Eidg. Dank-, Buss- und Betttag. Der dritte Sonntag im September lädt dazu ein, innezuhalten, dankbar auf das Gute zu schauen, eigenes Versagen wahrzunehmen und für Frieden, Gemeinschaft und eine gute Zukunft zu beten.

Ein Tag mit Geschichte

Der Betttag hat eine lange Tradition. Bereits im Mittelalter wurden in Zeiten von Krieg, Krankheit oder Not besondere Gebets- und Busszeiten angeordnet. 1797 begingen katholische und reformierte Kantone erstmals einen gemeinsamen Dank-, Buss- und Betttag. Das gemeinsame Gebet sollte in politisch schwierigen Zeiten über konfessionelle Grenzen hinweg verbinden. 1832 legte die Tagsatzung den dritten Sonntag im September als gemeinsamen Betttag fest. Seither erinnert dieser Tag an die Bedeutung von Versöhnung, Zusammenhalt und gegenseitigem Respekt in unserem Land.

Dank, Busse und Gebet

Die drei Begriffe im Namen des Feiertags sind auch heute aktuell:

Dank bedeutet, bewusst wahrzunehmen, was uns geschenkt ist: Menschen, die uns begleiten, Frieden, Freiheit, Sicherheit und die Schönheit der Schöpfung.

Busse meint Umkehr und Neuanfang. Sie lädt uns ein, ehrlich hinzuschauen: Wo habe ich andere verletzt? Wo braucht es Vergebung, Versöhnung oder einen neuen Anfang?

Gebet öffnet den Blick über die eigenen Anliegen hinaus. Wir bringen Gott die Sorgen und Hoffnungen unserer Zeit: Menschen in Not, Opfer von Krieg und Gewalt, Verantwortliche in Politik und Gesellschaft sowie unsere gemeinsame Zukunft.

Eine besondere Schweizer Tradition

Der Betttag verbindet **kirchliche, gesellschaftliche und staatliche Traditionen**. In vielen Regionen wird er ökumenisch gefeiert. Katholische und reformierte Gemeinden kommen zu Gottesdiensten und Gebetszeiten zusammen. Damit wird sichtbar, was diesen Tag seit seinen Anfängen prägt: **Gemeinschaft über Grenzen hinweg.**

Auch in unserer Pfarrei kann der Betttag ein Moment des bewussten Innehaltens sein – im Gottesdienst, im persönlichen Gebet, in der Stille oder bei einer Begegnung. Vielleicht begleiten uns dabei vier einfache Fragen: **Wofür bin ich dankbar? Wo braucht es Veränderung? Wem kann ich entgegenkommen? Und wofür möchte ich beten?**

Der Eidg. Dank-, Buss- und Betttag bleibt damit eine Einladung, innezuhalten, Verantwortung zu übernehmen und miteinander den Blick hoffnungsvoll nach vorne zu richten. Feiern Sie mit uns die Eucharistiefeier um 10 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul, Zizers.

Kollekten Januar bis Juli 2026

Bischöflich verordnete Opfer	CHF
Inländische Mission,	
Epiphaniekollekte	120.00
Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	135.00
Caritas Graubünden	116.00
Fastenopfer; Projekt Madagaskar	948.00
Fastenaktion	247.55
Christen im Hl. Land	20.00
Chance Kirchenberufe	111.00
Kasernenstiftung	
Päpstliche Schweizer Garde	131.00
Arbeit der Kirche in den Medien	120.00
Priesterseminar St. Luzi	103.00
Flüchtlingshilfe der Caritas CH	117.00
Papstkollekte/Peterspfennig	123.00
Für ausländische Projekte	
SolidarMed – Gesundheit in Afrika	114.00
Weltjugendtag	132.00
Förderung Betreuung benachteiligter Kinder in Armenien (Little-Prince-Zentren)	121.00
www.herzen-fuer-hoffnung.ch für bedürftige Kinder in Kongo	202.00
Für inländische Projekte	
Schweiz. Franziskaner	132.00
Schweiz. Seelsorgestiftung	98.00
Stiftung CSI Schweiz	90.00
KIFA pflegt und entlastet	122.00
Schönstätter Marienschwestern, Quarten	248.00
Kath. Unterstützungsverein für bedürftige Kinder in GR	67.00
Frauenbund CH Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	147.00
Schweiz. Seelsorgestiftung	110.00
KOVIVE Kinderhilfswerk	242.00
MIVA Schweiz – Transportiert Hilfe	81.00
Inländische Mission Sanierung Pfarrkirche Johannes der Täufer in Ufhusen (LU)	101.00
Dominik. Kloster Maria Zuflucht, Weesen	110.00
Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind	149.00
ACAT CH	118.00

Vergelt's Gott für Ihre Gaben.

Impressionen vom ökumenischen Gottesdienst im Weingut Manfred Meier

Sonntag, 16. August, zum Thema
«Alles hat seine Zeit»

